

Regierungsratsbeschluss

vom 8. Juni 2004

Nr. 2004/1184

Grippeimpfung für das Staatspersonal: Saison 2004/05

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat mit RRB Nr. 2003/1658 vom 09.09.2003 beschlossen, dem Staatspersonal des Kantons Solothurn die Grippeimpfung gratis anzubieten. Durch das Gratisangebot sollte die Durchimpfungsrate gesteigert werden und die Anzahl Krankheitsfälle und damit verbundene Absenzen vom Arbeitsplatz vermindert werden. Das Gesundheitsamt wurde mit der Organisation und der Kostenübernahme der Impfung des gesamten Staatspersonals (ohne Spitäler) beauftragt.

2. Erwägungen

Sämtliche Staatsangestellten und Lehrpersonen wurden zur Grippeimpfung eingeladen. Knapp 400 Personen haben von diesem erstmaligen Angebot Gebrauch gemacht und sich an 7 verschiedenen vom Gesundheitsamt angebotenen Standorten gegen Grippe impfen lassen, was einer Durchimpfungsrate von 5% entspricht. Als Hauptgrund, weshalb sie sich haben impfen lassen, gaben 78% der Geimpften Staatsangestellten an, dass sie nicht krank werden, niemanden anstecken resp. eine Abwesenheit am Arbeitsplatz verhindern wollten. 94% der Geimpften sind nicht an Grippe erkrankt. Die Gesamtkosten der Grippeimpfung 2003 betragen Fr. 3'000.--.

Da mehr als 70% der Geimpften ihre Absicht geäußert haben, sich wiederum impfen lassen zu wollen, geht das Gesundheitsamt davon aus, dass die Grippeimpfung einem echten Bedürfnis entspricht.

3. Beschluss

Das Gesundheitsamt wird mit der Organisation der Grippeimpfung Saison 2004/05 des gesamten Staatspersonals (ohne Spitäler) und der Kostenübernahme beauftragt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (3); HS, HB, BS

2

Departement des Innern, Spitalamt

Departemente (5)

Kantonale Finanzkontrolle